

# Haibabys

Vogeljunge schlüpfen aus Eiern. Hundebabys werden lebend aus dem Mutterleib geboren. Bei Babyhaien kommen beide Möglichkeiten vor – und manchmal sogar so etwas wie eine Mischung aus beidem. Im Wesentlichen gibt es drei Varianten, wie Haie sich fortpflanzen.



## Eierlegende Haie

Einige Haie, wie zum Beispiel der Braune Katzenhai, legen Eier ab. Die Schale von Haieiern ist im Unterschied zu Vogeleiern nicht hart und rundlich, stattdessen hat jedes Ei seine eigene robuste Kapsel, die so aussieht, als wäre sie aus Leder. Das Muttertier legt die Eikapsel an Seetang oder Korallen ab, damit sie dort haften bleibt und nicht im Meeresboden versinkt. Der Babyhai wächst in der Eikapsel heran, bis er zum Schlüpfen bereit ist. Im kalten Wasser des Nordpazifiks braucht das Baby eines Braunen Katzenhais mehr als zwei Jahre, bis es in seiner Eikapsel zur richtigen Größe herangereift ist. Wenn es schlüpft, ist es rund acht Zentimeter lang.



Haiforschende können an der Form, Größe und Farbe erkennen, von welcher Haiart ein Ei stammt. An den meisten Eikapseln von Haien hängen lange, klebrige Fäden, mit denen sie an Seetang oder Korallen haften bleiben.



## „Ei-lebendgebärende“ Haie

Haimütter können viele Eier auf einmal in sich tragen – aber es kann passieren, dass der erste Hai nach dem Schlüpfen die anderen Eier verspeist, bevor er den Körper seiner Mutter verlässt.

Eier mit harten Kapseln abzulegen ist für Haimütter eine Möglichkeit, ihre kostbaren Eier zu schützen. Bei anderen Haiarten lässt das Weibchen das Ei im eigenen Körper heranwachsen, bis es zum Ausschlüpfen bereit ist.

Während das Baby in seinem Ei heranwächst, ernährt es sich von dem Dotter dieses Eis. Das Baby schlüpft im Mutterleib und wird anschließend lebend geboren. Weiße Haie, Kragenhaie, Makohaie, Fuchshaie und viele andere Arten bringen ihren Nachwuchs auf diese Weise zur Welt.

### Schon gewusst?

Kragenhaie tragen ihre Jungen mehr als drei Jahre lang im Mutterleib, bis sie geboren werden.



## Lebendgebärende Haie

Bei einigen Haiarten wachsen die Babys im Mutterleib – so wie ein Hundebaby im Bauch einer Hündin. Die Nahrung, die das Hai-Baby braucht, bekommt es vom Körper der Mutter. Hammerhaie, Bullenhaie, Blauhaie, Zitronenhaie – sie alle bringen ihre Jungen auf diese Weise zur Welt. Ein Großer Hammerhai kann bis zu 50 Junge auf einmal gebären. Wenn kleine Haie geboren wurden, schwimmen sie ganz schnell weg von ihrer Mutter, um alleine zu überleben.



Blauhai-Babys sind direkt nach der Geburt bereit für die Beutejagd. Bis sie ausgewachsen sind, vergehen aber noch viele Jahre.